

UND SIE SIEGEN DOCH !

Eine ernstgemeinte Satire zur
Altanschließerproblematik von
Dietmar Haase / Rehbrücke

Jeder Brandenburger kennt,
was man Altanschließer nennt.
Seit vier Jahren meutern diese
Auf sehr böse und ganz miese
Weise gegen manch' Gesetze
und verbreiten mit viel Hetze,
dass Juristen und Verbände
abkassieren nach der Wende,
was bezahlt ist lange schon.
Doch das Land sagt mit viel Hohn:
Jeder zahlt noch einmal viel,
weil's das Land so haben will.

Brandenburgs Politniks denken,
sie alleine könnten lenken,
wie man die Gesetze biegt
und der Fiskus die besiegt,
denen man nach vielen Jahren
nun erklärt, dass sie nicht waren
rechtlich sicher angeschlossen,
sondern die Fäkalien flossen
in 'ne Grube, in den Sand
überall im ganzen Land.

Und Juristen mit viel Tücke
finden eine Satzungslücke:
„Erstmals rechtswirksame“ Klarheit
heißt der Richter neue Wahrheit.
Alles, was davor gewesen,
fegt man weg mit hartem Besen:
Übliche Verjährungszeiten,
unbequeme Rechtswahrheiten,
allgemeines Rechtsvertrauen
werden über Bord gehauen.

Doch der blöde Altanschließer,
für das Land ist er ein mieser
Typ, der leider nicht begreift,
dass ein neuer Wind jetzt pfeift.
Den bisher'gen Altanschluss
gab's doch nicht, so dass er muss
nochmals einen neuen kaufen,
so dass rechtlich sicher laufen
sein Urin und seine Sch.....
auf juristisch saub're Weise
in das Klärwerk, wo schon immer
alles stinkt, doch jetzt viel schlimmer.

Nicht mit mir I, so dacht' der Alt-
angeschloss'ne und sagt: Halt !
Ihr verflixten Rechtsbanausen,
glaubt nur nicht, ihr könntet hausen
wie Barone und die Fürsten !
Wir steh'n auf, euch abzubürsten !
Wer nicht will, der muss nun fühlen,
wenn in den Karlsruher Mühlen
„Euer Recht“ zermahlen wird,
klein zerschellt am Boden klirrt
und zerfällt in Staub und Asche.
Abserviert ist eure Masche,
Altanschließern Geld zu klauen,
und so werdet ihr verhauen,
denn das BVG sagt klar:
„Euer Recht“ ist niemals wahr.

Bleibt zu hoffen, dass das Land
endlich lernt und mit Verstand
bei Behörden und Juristen
sich entschließt, dort auszumisten.
Doch von oben hört man leise,
dass man auf bewährte Weise
alles prüft und neu bedenkt
und den Blick aufs Ganze lenkt.
Doch der Altanschließer ist
vorbereitet auf die List,
die bisher das Land aufbrachte,
auf die Bretter damit krachte.
Sieger wird nur ganz allein
der Altangeschlossene sein.

„DINER VICTORY“

Ein festliches Essen anlässlich des Sieges von Recht
und Gerechtigkeit über die zehn Jahre währende
verfassungswidrige Erhebung von Anschlussbeiträgen
in der Abwasserwirtschaft des Landes Brandenburg



3. MÄRZ 2016
18:00 UHR IM GASTHAUS REHBRÜCKE

Gegeben vom Vorstand des
Interessenvereins Wasser Abwasser Nuthetal e.V.
für die Initiativgruppe Altanschließer Nuthetal



GETRÄNKE

APERITIF

Paulustropfen

bitterer Wermut, fördernd bei der Verdauung
Karlsruher Gerichtskost

GETRÄNKE ZUM ESSEN

2015' er Karlsruher Wahrheitswein vom Gaiersberg
ein 25' jähriger Rotberger, klar im Abgang

oder alternativ

Schluckebier aus der Karlsruher Hausbrauerei
nach dem Reinheitsgebot vom 12.11.2015 gebraut

Leitungswasser

klar und durchsichtig wie die Kalkulation

DIGESTIF

Geist im Glas 2016

ein neuer Geist aus dem »chateau potsdam«

PS: Die Bundesverfassungsrichter Paulus, Gaier und Schluckebier
haben den Beschluss über die Verfassungswidrigkeit
von Altanschließerbeiträgen gefasst

GERICHTSZUG

Speisenfolge nach der »Richterskala«

VORGERICHT

Beweiscroissants à la circus

brandenburgischer Plunderteig mit »gemeinen Egerlingen«

ZWISCHENGERICHT

Urteilssuppe à la Möller

ordinäre Bouillon mit Buchstabengeseier aus dem
Altanschließerbeschluss des Landesverfassungsgerichtes
Brandenburg 2012

HAUPTGERICHT

Abgabenente à la OVG

Von der brandenburgischen Regierung 2004 in die Welt gesetzte §§-Ente,
von den Aufsichtsbehörden zum Beitragsgeier abgerichtet,
2015 vom höchsten Gericht als Aasgeier zum Tode verurteilt, vom Scharfrichter
in Nuthetal hingerichtet und im Gasthaus Rehbrücke angerichtet:

kross gebraten mit Äpfeln vom Baum der Erkenntnis,
dazu schwere Klöße aus dem Magen des Innenministers und
»Schamrot-Kraut« aus den Gärten der Regierungsparteien

HINTERGERICHT

»Schlimme Justizfrüchtchen« á la brandenburg

im zehnjährigen brandenburgischen Abwassersumpf
gezüchtete Scheinfrüchte auf Vanilleeis
unter Schlagsahne versteckt